

GGV-MITTEILUNGEN 2/2012

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.



62. Jahr

Sonntag, den
29.04.2012

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins, verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

In der erfolgreichen und harmonischen Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2012 haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Mit den neuen Vorstandsmitgliedern und veränderten Funktionen kann unsere alte Mannschaft voller Zuversicht unser weiteres Vereinsleben

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle (Büro):
Kreuzstraße 42 (NEU!)
38118 Braunschweig

Bankverbindung:
Konto: 320 592 303
bei: Postbank Hannover
BLZ: 250 100 30
IBAN: DE20250100300320592303
BIC: PBNKDEFF

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonnabend
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Unsere Wandergruppe im Kunst-Bilderrahmen am Raffteich (Foto: cd)

mit gewohnter Abwechslung fortführen (ausführlicher Bericht siehe Seite 8).

An dieser Stelle begrüßen wir den Nachgeborenen Bernward Pabsch als neuen Wegewart in unserem Vorstand. Er wird unter anderem unseren Abschnitt des Europäischen Fernwanderweges E6 betreuen und sich weiterhin in der „Jungen Gruppe“ engagieren. Außerdem hat unser nachgeborenes Vorstandsmitglied Günter Just das Ehrenamt des stellvertretenden Vorsitzenden zusätzlich zum stellvertretenden Schriftführer übernommen.

Auf dem seit 2011 auf der Titelseite neu eingeführten Foto aus dem Vereinsleben ist unsere Wandergruppe bei der Wanderung am 15. März 2012 durch den Braunschweiger Westpark im großen Bilderrahmen am Raffteich zu sehen. Weitere Fotos von unseren Veranstaltungen zeigen wir aus Platzgründen in unserer Internetdarstellung und bei den Treffen.

Durch den kurzfristig erforderlichen Umzug unserer Heimatstube mussten wir diese Ausgabe unserer Vereinszeitschrift stoppen, wodurch sich der gewohnte Erscheinungstermin leider etwas verzögert hat. Wir bitten hierfür um Verständnis, um auf diesem Weg unsere Mitglieder und Heimatfreunde aktuell darüber zu informieren.

Außerdem wird sich ab dem 25. Juni 2012 unsere Postfach-Nummer und Postleitzahl aus betrieblichen Gründen der Deutschen Post ändern. Unsere neue Postfach-Anschrift geben wir kurzfristig und in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift bekannt.

Wir bitten wieder um die freundliche Beachtung der neuen und geänderten Termine und Veranstaltungen in unserem Vereinsprogramm für die nächsten Monate und hoffen auf zahlreiche Beteiligung, damit die teilweise umfangreiche Vorbereitung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht mangels Beteiligung vergeblich war.

Ein besonderer Gruß geht heute an unsere Fernmitglieder, die meist aus Treue und Heimatliebe nur über unsere Vereinszeitschrift mit uns verbunden sind und oft nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Wir laden Euch herzlich zum Treffen bei unseren Touren in Eurer Nähe ein und bitten um kurzfristige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf viele abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen, Wanderungen, Busfahrten, Treffen und Begegnungen. Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu!

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Unsere Heimatstube zieht um!
Die neue Anschrift ist ab Juni 2012:
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig

Christian Drescher
– Vorsitzender –

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der vorletzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.



Werdet Mitglied(er) im Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Faschingsfeier am 18. Februar 2012 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des GGV geehrt:

Zu Ehrenmitgliedern für 60-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde ernannt:

siehe Papieraussgabe

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Goldkranz“ mit der Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

AUS DER VEREINSKASSE

Spenden für die Vereinsarbeit

Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir von:

Name	Wohnort	Betrag
siehe Papieraussgabe		

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papieraussgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.

IN KÜRZE

ALLE THEORIE IST GRAU,
UND NUR DER WALD UND DIE ERFAHRUNG SIND GRÜN.

*Friedrich Wilhelm Leopold Pfeil (1783-1859)
deutscher Forstwissenschaftler aus Elbingerode/Harz
gestorben am 4.9.1859 in Bad Warmbrunn/Schlesien*

Leseraufruf zum Wanderweg Saar-Schlesien

Der Heimatforscher Dietmar Eichhorn sucht Wanderkarten mit näheren Informationen zum Verlauf des alten Deutschen Wanderweges Saar-Schlesien im Raum Reichenstein-Neiße-Neusatdt-St. Annaberg und den gesamten „Glatzer Zipfel“. Wer hierzu Angaben machen kann oder Unterlagen hat, melde sich bitte dringend bei unserer Geschäftsstelle. cd

Neue Postfach-Nummer des GGV im Juni

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. erhält ab dem 25. Juni 2012 von der Deutschen Post AG eine **neue Postfach-Nummer und Postleitzahl**. Unsere neue Postfach-Anschrift geben wir in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ bekannt. Briefe und Sendungen an das alte Postfach werden in einer Übergangszeit verzögert zugestellt. Wir bitten um Beachtung! Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf den **Umzug unserer Heimatstube und Geschäftsstelle** von der Kreuzstraße 31 in die **Kreuzstraße 42** auf der Seite 7 dieser Ausgabe. dr

Werdet Mitglied im Glatzer Gebirgsverein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.

AUS DER VEREINSKASSE

Spenden für die Vereinsarbeit

Für den Umzug der Heimatstube benötigen wir **finanzielle Unterstützung** und bitten unsere Mitglieder und Heimatfreunde um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar.

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. ist vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt wegen Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Wir können daher sogenannte „Spendenquittungen“ ausstellen. Die Spenden sind damit **steuerlich abzugsfähig**.

Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.

Wegen des hohen Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für Spenden ab 20,00 € im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für Mitgliedsbeiträge dürfen **keine** Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. Die Spenden müssen wir daher zuerst auf die eventuell noch offenen Mitgliedsbeiträge anrechnen.

Alle Einzahlungen und Überweisungen von Spenden sind nur **auf unser bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein e.V.
Konto-Nr.: 320 592 303
Geldinstitut: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Die Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland lautet:
IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC / SWIFT: PBNKDEFF

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer Kassiererin bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden	1
Aus der Mitgliederkartei	2
Aus der Vereinskasse	2, 3
In Kürze	3
Aus dem Inhalt	3
Eine dringende Bitte	3
Aus dem Programm	4, 7
Termine für 2012	5-7
Aus dem Vereinsleben	8
Aus dem Mitgliederkreis	8
Aus der Heimatpflege	9
Aus der Literatur	10
Aus den Verbänden	11
Aus dem Heimatangebot	12
Impressum	12

EINE DRINGENDE BITTE

Erinnerung an die Beitragszahlung

Der Jahresbeitrag 2012 ist spätestens am 30. Juni fällig! Wir versenden keine weitere Rechnung!

Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2012. Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt seit 2008 mindestens ...

für Erwachsene	für junge Mitglieder
nur 12,00 €	bis 27 Jahre 4,00 €

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück! Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um freiwillige Mehrzahlungen und Spenden, für die wir ab 20,00 € eine Spendenquittung für das Finanzamt ausstellen. Danke!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das Girokonto des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 320 592 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

**Gemeinsame Busfahrt der
Braunschweiger Wandervereine**



in Zusammenarbeit mit
Ulli-Reisen

Tagesfahrt zum

**112. Deutscher
Wandertag**

im Fläming 20. bis 25. Juni 2012

am 24. Juni 2012

Zu Gast bei Wanderfreunden!



Reisetermin: Sonntag, den 24. Juni 2012

Leistungen:

1. Busfahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage/WC (Nichtraucher) nach Bad Belzig (Fläming)
2. Informationsmaterial: Wandertagsprogramm, Plan der Veranstaltungsorte und des Festumzugs
3. Ausgabe der obligatorischen Wandertagsplakette bereits auf der Hinfahrt im Bus

Abfahrt:

06:30 Wendeburg-Zweidorf, Bushaltestelle „Denkmal“ (Am Brink)
 07:15 Wolfenbüttel, Forum/Bahnhof (Bahnhofstr./Hinter der Bahn)
 07:30 Braunschweig, ZOB-Touristik (Berliner Platz/Nähe Hbf.)
 07:45 Braunschweig, Rote Wiese/Salzdahlumer Str. (P+R-Parkplatz)

Vorläufiges Programm: Individuelle Teilnahme an den Veranstaltungen des Wandertages

10:00 – 17:00 Tourismusbörse zwischen Marktplatz und Burg Eisenhardt in Bad Belzig
 10:30 Feierstunde des 112. Deutschen Wandertages auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz
 13:00 Aufstellung zum Festumzug für die Teilnehmer auf dem Turnplatz in Bad Belzig
 14:00 Festumzug durch die historische Altstadt von Bad Belzig als Zuschauer oder Teilnehmer
ca. 17:45 Rückfahrt von Bad Belzig nach Braunschweig-Wolfenbüttel-Wendeburg

Rückkehr: ca. 22:00 Uhr

Fahrpreis: 26,00 € pro Person für die Busfahrt zuzüglich Wandertagsplakette 5,00 € pro Person = **31,00 € pro Person**
 zahlbar bei der Anmeldung

Teilnehmer: mindestens 30 Personen

Abwicklung: Anmeldungen und Zahlungen erfolgen über den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.
Die Busfahrt wird ehrenamtlich organisiert und zum Selbstkostenpreis durchgeführt!

Anmeldungen werden umgehend (möglichst bis 12. Mai – spätestens bis 21. Juni) erbeten bei:

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Tel. (0 53 03) 99 092 88



Reiseanmelder (Absender): Verbindliche Anmeldung zur Tagesfahrt am 24. Juni 2012 zum 112. DWT

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Teilnehmer: (bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Nr.	Vorname und Nachname	Zustieg				Mitglied im			Gast
		Zwei- dorf	WF- Forum	BS- ZOB	Rote Wiese	GGV	Harz- klub	RGV	
1									
2									

Datum: _____ Unterschrift: _____

Veranstaltungsprogramm für 2012

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr, das wieder sehr umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen bieten wir bei größeren Anfahrten zur Bildung von **Fahrgemeinschaften** den **Treffpunkt am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig** am Leonhardplatz nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

Alle Öffnungstage unserer Heimatstube in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden nicht mehr in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie regelmäßig in der Braunschweiger Zeitung, im Graftschafter Boten und im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

GGV-Hauptverein in Braunschweig

Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)

Postfach 22 16, 38012 Braunschweig

**Kontakt / Info: Christa und Christian Drescher,
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34**

Mai 2012

Di., 01.05.  **(Maifeiertag) Tageswanderung zur Orchideenblüte im Harly** (ca. 10 km). Treffpunkt: 09:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 10:00 Uhr Vienenburg-Bahnhof. Weiterfahrt zum Kloster Wöltingerode, 2. Parkplatz. Organisation: Georg Hattwig. Örtliche Führung: Kräuter-Benno. Anmeldung bis 24.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 05.05. **Heimatstube geschlossen** wegen Umzug. Ersatztreffen 14:00-17:00 Uhr wird kurzfristig bekanntgegeben.

Sa., 12.05. **Besuch von Großdechant Prälat Franz Jung** mit Kaffeetrinken. Ort wird bei der Anmeldung mitgeteilt (begrenzte Plätze). Anmeldung bis 10.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88. Anschl. Weiterfahrt zum Ostdeutschen Gottesdienst:

Sa., 12.05. **Ostdeutscher Gottesdienst** mit dem BdV-Kreisverband Braunschweig e.V. in St. Aegidien Braunschweig, Ägidienmarkt. Heimatspriester: Großdechant Prälat Franz Jung, ehem. Visitor der Grafschaft Glatz

Di., 15.05. **Tagesbusfahrt in die Wörlitzer Gärten entfällt** wegen zu wenigen rechtzeitigen Anmeldungen.

Sa., 19.05. **Heimatstube geschlossen** wegen Umzug. Ersatztreffen 14:00-17:00 Uhr wird kurzfristig bekanntgegeben.

Di., 22.05.  **Bundesweiter Wandertag zum „Tag der Biodiversität“: Spaziergang bei Benneckenstein zur Trollblumen-Blüte** (ca. 4-6 km). Treffpunkt: 13:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 14:00 Café Waldschlößchen, 38877 Benneckenstein (Harz) in Richtung Rothesütte. Führung: Helmut Krull. Anmeldung bis 19.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 26.05.  **Tageswanderung bei Magdeburg mit den Wanderfreunden** (ca. 6-10 km n. V.). Treffpunkt: 09:00 Uhr Braunschweig, Hauptbahnhof-Eingangshalle. Anfahrt mit DB-Wochenendticket. Mittagseinkehr. Führung: Wanderbewegung Magdeburg. Anmeldung bis 22.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 31.05.  **Halbtagswanderung um Ahlum** (ca. 4-6 km) mit Besichtigung der Ahlumer Heimatstube, anschl. Kaffeetrinken. Treffpunkt: 12:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 2,- €. 13:00 Uhr Ahlumer Heimststube, ehem. Maschinenhalle „Am Osterberg“, Wolfenbütteler Str. 1, Wolfenbüttel-Ahlum. Führung: Georg Hattwig. Anmeldung bis 26.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Juni 2012

Sa., 02.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Fr., 08.06. **Tagesbusfahrt zum Europa-Rosarium Sangerhausen**, mit Führung. Abfahrt: 07:00 Uhr Wendeburg, 07:30 Uhr BS-ZOB, 07:40 Uhr BS-Rote Wiese, 08:00 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 20:00 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt zzgl. Eintritt und Führung: 35,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 02.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 10.06.  **Tageswanderung am Regenstein im Harz** (ca. 8-10 km) (HWN 80+81+82), Treffpunkt: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Ruine Regenstein, anschl. Einkehr am Regenstein, Führung: Christian Drescher, Anmeldung bis 04.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mo., 11.06. – Mi., 13.06.  **Wimpelwanderung von Melle zum 112. Deutschen Wandertag in Bad Belzig** im Bereich Nordharz: Goslar – Bad Harzburg – Ilsenburg – Wernigerode – Blankenburg – Thale – Quedlinburg. Evtl. Begleitung der **Tagesetappen** (Ablauf und km n.V.). Anmeldung bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 16.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

So., 24.06. **Tagesbusfahrt zum „112. Deutschen Wandertag in Bad Belzig“** (10:30 Uhr Feierstunde, 13:00 Uhr Aufstellung, 14:00 Uhr Festumzug, 17:45 Uhr Rückfahrt). Abfahrt: 06:30 Uhr Wendeburg, 07:15 Uhr WF-Forum, 07:35 Uhr BS-ZOB, 07:45 Uhr BS-Rote Wiese. Rückkehr: ca. 22:00 Uhr. Fahrpreis: 26,00 € zzgl. Wandertagsplakette 5,00 €. Näheres siehe Seite 4. Anmeldung frühzeitig erbeten, möglichst bis 12.05., spätestens bis 21.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 30.06. „Graftschafter Tag“ im Haus Schlesien als **Stiftungstag der Stiftung Grafschaft Glatz** (siehe „Graftschafter Bote“)

Juli 2012

Do., 05.07.  **Kleine Wanderung an der Plessenburg bei Ilsenburg** (km n. Vereinb.) (HWN 7+30). Fahrt durchs Ilsetal zur Plessenburg und zurück mit Nationalparkbus möglich (Extrakosten). Treffpunkt: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 6,- €. 10:00 Ilsenburg, Wanderparkplatz Ilsetal (Fahrplanänderung vorbehalten!). Führung: Christian Drescher, Anmeldung bis 01.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 07.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Do., 12.07. **Tagesbusfahrt nach Cuxhaven** (ca. 10-18 Uhr Aufenthalt zur freien Verfügung. Auf Wunsch gemeinsame Gestaltung am Hafen/Strand o. Schifffahrt.) Abfahrt: 06:00 Uhr Wendeburg, 06:30 Uhr BS-ZOB, 06:40 Uhr BS-Rote Wiese. Rückkehr: ca. 22:00 Uhr. Fahrpreis: 27,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 07.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Fr., 13.07. – So., 15.07. *Tag der Niedersachsen in Duderstadt.* Näheres siehe Tagespresse oder www.tdn-duderstadt.de

Sa., 14.07. **Tag der Landsmannschaften** auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Franzisches Feld, Herzogin-Elisabeth-Straße 81, 38104 Braunschweig, direkt hinter dem Stadtpark-Restaurant auf der anderen Seite der Herzogin-Elisabeth-Straße. Buslinien 418 und 422 (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

NEU!

14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 21.07.

So., 22.07. **Tageswanderung zum Oberharzer Wasserregal** (ca. 7-12 km) (HWN 127+128). Treffpunkt: Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 6,- €. 10:00 Uhr Parkplatz an der B 242 ca. 1 km hinter Clausthal-Zellerfeld in Richtung Dammhaus. Unterwegs Rucksackverpflegung oder Einkehrmöglichkeit im Polsterberger Hubhaus. Führung: Christian Drescher. Anmeldung bis 16.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Mi., 25.07. **Totengedenken für alle verstorbenen Mitglieder** des Glatzer Gebirgs-Vereins am **Grab von Stephan Stache an dessen Todestag**. Treffpunkt: 11:00 Uhr Friedhof an der Kirche in Timmerlah, Kirchstraße 12 (Buslinie 455 ab Donaustraße bis Heideweg). Leitung: Christian Drescher. Anschl. Einkehr in der Gaststätte Zur Rothenburg, Lichtenberger Straße 53, 38120 Braunschweig.

Sa., 28.07. – So., 05.08. **Busreise nach Schlesien und ins Altwatergebirge** (9 Tage mit 6 Ausflügen und örtl. Reiseleitung). Vorläufig ausgebucht! Vormerkungen für die Warteliste mit Zimmerwunsch (DZ oder EZ) bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

August 2012

Sa., 04.08. **Heimatstube geschlossen** wegen Busreise/Urlaub

Do., 16.08. **Tagesbusfahrt in die Altmark** mit Besichtigung der Baumkuchenfabrik in Salzwedel, Mittagessen, Schifffahrt auf dem Arendsee und Kaffeetrinken. Abfahrt: 07:00 Uhr Wendeburg, 07:45 Uhr WF-Forum, 08:05 Uhr BS-ZOB, 08:15 Uhr BS-Rote Wiese. Rückkehr: ca. 20:00 Uhr. Fahrpreis incl. Schifffahrt, Mittag/Kaffee, Führung: 45,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 10.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 18.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 25.08. Wir fahren wieder mit einer **Busfahrt zur 66. Wallfahrt nach Telgte (Westfalen)**. Haltestellen wie in den Vorjahren: 04:00/04:10 Uhr WOB-Vorsfelde, 04:20 Uhr WOB-Detmerode, 04:35 Uhr Wendhausen, 05:00 Uhr BS-Rote Wiese, 05:20 Uhr Vechelde, 05:45 Uhr PE-Essinghausen und 06:30 Uhr Garbsen. Rückkehr in PE-BS-WOB zw. 19:30 u. 21:00 Uhr. Fahrpreis pro Person: 24,00 €. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 2/2012 bekanntgegeben. Genaue Abfahrtszeiten und Wallfahrtsprogramm werden zugesickt. Anmeldung ab sofort bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

September 2012

Sa., 01.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Mi., 05.09. **Halbtageswanderung in die Okerauen bei Vieneburg** (ca. 6 km). Treffpunkt: 12:15 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 13:00 Uhr Vienenburg-Bahnhof. Weiterfahrt zum Kloster Wöltingerode, 2. Parkplatz. Führung: Kräuter-Benno. Anmeldung bis 01.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Sa., 15.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Mi., 19.09. **Besichtigung eines Kartoffelgroßhandels**. Treffpunkt: 14:00 Uhr Braunschweig-Watenbüttel, Am Grasplatz (Buslinien M16, 433 und 480 bis „Am Grasplatz“) – Mitfahrpreis: 5,- €. 14:30 Uhr Elligsen Landhandel, Wendeser Landstraße 47, 31228 Peine-Stederdorf. Anschl. Kaffeetrinken, evtl. Besichtigung der Kirche Stederdorf. Organisation: Günter Just. Anmeldung wegen Fahrgemeinschaften erforderlich bis 15.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

NEU!

So., 23.09. 15:00 Uhr **Tag der Heimat des BdV. Saal des Restaurants Gliesmaroder Turm, Berliner Straße 105, 38104 Braunschweig. Tramlinie M3 bis „Gliesmaroder Straße“.** (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

NEU!

Mi., 26.09. **Tagesbusfahrt zum Steinhuder Meer** (ca. 10:30-17 Uhr Aufenthalt zur freien Verfügung. Auf Wunsch gemeinsame Gestaltung/Besichtigung oder Schifffahrt. Versch. Einkehrmöglichkeiten). Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:15 Uhr WF-Forum, 08:35 Uhr BS-ZOB, 08:45 Uhr BS-Rote Wiese. Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Fahrpreis: 22,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 20.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Oktober 2012

Sa., 06.10. 14:00-21:00 Uhr **Grafschaft Glatzer Kirmesfeier**. Ort: Hotel Heyer, Hannoversche Straße 1 (Ecke Schölkestraße), 38116 Braunschweig. Buslinie M11 bis „Hildesheimer Straße“. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 3/2012 bekanntgegeben.

?? evtl. **Besichtigung einer Zuckerfabrik**. Näheres wird in den nächsten „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben.

Di., 16.10. **Tagesbusfahrt in die Lüneburger Heide** mit Besichtigung einer Porzellanmanufaktur und „Das verrückte Haus“ sowie geführter Spaziergang durch Breidings Gärten und Gelegenheit zum Mittagessen. Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-ZOB, 08:10 Uhr BS-Rote Wiese, 08:30 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:00 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt m. Eintritt u. 2 x Führung: 28,00 €. Anmeldung frühzeitig erbeten, spätestens bis 10.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 20.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

November 2012

Sa., 03.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 10.11. Traditionelle **Tagesbusfahrt zu einem besonderen Essen** mit Besichtigung und Kaffeetrinken. Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 3/2012 bekanntgegeben.

Sa., 17.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Dezember 2012

Sa., 01.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Do., 06.12. 14:00-18:00 Uhr **Advent- und Nikolausfeier**. Ort und Programm werden in den „GGV-MITTEILUNGEN“ 3/2012 bekanntgegeben.

Sa., 15.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Die Termine und Veranstaltungen für das zweite Halbjahr werden später geplant, jeweils ergänzt und in den nächsten Ausgaben veröffentlicht.

NEU!

Neue Termine sind in jeder Ausgabe jeweils mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Bitte beachten!**

Die bisherige langfristige Planung über bis zu 12 Monate ist heute nur noch schwer oder teilweise gar nicht mehr möglich. Dadurch können wir besser auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder und Wanderführer/Organisatoren eingehen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de



Diese Wanderungen punkten
für das Deutsche Wanderabzeichen!

HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel

(*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte den Hinweis auf Seite 5 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die mehrtägige Busreise wird vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und in dessen Auftrag als Pauschalreise von einem Busunternehmen durchgeführt.

Bei allen Busfahrten ist jeweils das Busunternehmen der ausführende Reiseveranstalter i.S.d. Reiserechts.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter, im „Grafschafter Boten“ und in der Rubrik „Service“ der Braunschweiger Zeitung oder im Internet unter: **www.glatzer-gebirgsverein.de**

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den zuvor genannten Zeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:

Wanderwart: Helmut Krull, Viktoria-Luise-Straße 5, 38122 Braunschweig, Tel.: (05 31) 87 45 02, Mobil: 01 71 - 6 15 85 99

Wanderführer: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 92 12 32, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Georg Hattwig, Tel.: (0 53 31) 4 43 00

Grundsätzliche Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34

AUS DEM PROGRAMM

Umzug unserer Heimatstube

Vorübergehend geschlossen bis zur Wiedereröffnung voraussichtlich im Juni

Unsere Heimatstube zieht kurzfristig um in die **Kreuzstraße 42**, 38118 Braunschweig. Die neue Heimatstube ist ca. 200 Meter von der alten entfernt und befindet sich zwischen Kleine Kreuzstraße und Schüßlerstraße (Buslinie 418 bis „Weinbergstraße“).

Durch den Umzug ist die (alte und neue) Heimatstube vorübergehend geschlossen. Die **Ersatztreffen** an den gewohnten Heimatsturentagen (1. und 3. Sonnabend im Monat) von 14.00 bis 17.00 Uhr werden kurzfristig durch Aushang an der alten Heimatstube (Kreuzstraße 31) und in der Braunschweiger Zeitung bekanntgegeben.

Die **Wiedereröffnung** der (neuen) Heimatstube erfolgt voraussichtlich im Juni 2012 und wird kurzfristig mitgeteilt. Dort wird auch das geplante **25-jährige Bestehen unserer Heimatstube** seit 30. Mai 1987 mit rechtzeitiger Ankündigung nachgeholt.

Aktuelle Informationen hierzu stehen auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de dr

Termine der „Jungen Gruppe im GGV“

Unsere „Junge Gruppe“ der nachgeborenen Mitglieder und interessierten Nachkommen unternimmt in diesem Jahr die folgenden anspruchsvollen Veranstaltungen für „Jüngere Leute“:

05.05. Radtour auf dem E6 von Wendhausen nach Gifhorn

14.07. Bahn-Ausflug zum Miniatur Wunderland in Hamburg

08.09. Bahn-Ausflug auf „Schlesischen Spuren in Berlin“

Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle. cd

Monatlich günstige Tagesbusfahrten

Von April bis Oktober wollen wir **monatlich eine Tagesbusfahrt** zu interessanten Ausflugszielen unternehmen, bei denen teilweise weniger Leistungen enthalten sind, damit die **Fahrten günstiger** werden.

Alle Busausflüge sind **auch für Senioren und Spaziergänger** geeignet, die nicht so gut zu Fuß unterwegs sind.

Di., 15.05. Busfahrt zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich
entfällt wegen zu wenigen rechtzeitigen Anmeldungen.

Fr., 08.06. Busfahrt zum Europa-Rosarium Sangerhausen
Programm: Eintritt und Gruppenführung, anschl. zur freiem Verfügung
Fahrpreis: 35,00 € mit Eintritt und Führung

Do., 12.07. Busfahrt an die Nordseeküste nach Cuxhaven
Programm: Aufenthalt zur freien Verfügung. Auf Wunsch gemeinsame Gestaltung am Hafen/Strand oder Schifffahrt
Fahrpreis: 27,00 € (nur Busfahrt)

Do., 16.08. Busfahrt in die Altmark (nach Salzwedel und Arendsee)
Programm: Besichtigung der Baumkuchenfabrik Salzwedel, Mittagessen, Schifffahrt auf dem Arendsee, Kaffeetrinken
Fahrpreis: 45,00 € mit Führung, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffee

Mi., 26.09. Busfahrt zum Steinhuder Meer
Programm: Aufenthalt zur freien Verfügung. Auf Wunsch gemeinsame Besichtigung oder Schifffahrt, versch. Einkehrmöglichkeiten
Fahrpreis: 22,00 € (nur Busfahrt)

Di., 16.10. Busfahrt in die Lüneburger Heide (Bispingen, Soltau)
Programm: Besichtigung der Porzellanmanufaktur, Besichtigung „Das verrückte Haus“, Gelegenheit zum Mittagessen, Führung durch Breidings Garten Soltau
Fahrpreis: 28,00 € mit Eintritt und 2 x Führung

Die **Abfahrtszeiten** sind im Programm auf den Seiten 5-7 angegeben. Die Abfahrt erfolgt jeweils an den folgenden **Haltestellen**:

- Wendeburg-Zweidorf, Bush. Denkmal/Am Brink
- Braunschweig-ZOB (Touristik), Berliner Platz (Nähe Hbf.)
- Braunschweig, Rote Wiese (P+R-Parkplatz)
- Wolfenbüttel, Forum (Bahnhofstr.) am Bhf. (außer 12.07.)

Für die Tagesbusfahrten werden frühzeitige Anmeldungen erbeten, spätestens bis zu dem im Programm (Seiten 5 bis 7) angegebenen Terminen bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88. Bitte auch die SprachBox nutzen. Wir rufen gerne zurück!

Busfahrt zur Wallfahrt nach Telgte

66. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatz zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen)

Die diesjährige Grafschaft Glatzer Wallfahrt nach Telgte findet am 24.-25. August 2012 statt. Es treffen sich am Sonnabend wieder viele hunderte Heimatfreunde in den Trefflokale und feiern den Festgottesdienst mit unserem Ehrenmitglied Großdechant Prälat Franz Jung. Viele Stände bieten dort wieder schlesische Würste, Kuchen und Liköre sowie heimatliche Bücher und Karten an.

Wir fahren am **Sonnabend, den 25. August 2012**, mit einem Reisebus zur Wallfahrt nach Telgte. Die Haltestellen wie in den Vorjahren sind in Wolfsburg-Vorsfelde, Nord und Süd und Detmerode, Wendhausen-Autohof, Braunschweig-Rote Wiese, Vechelde-Rathaus, Peine-Essinghausen (Supermarkt) und Garbsen (Raststätte A2). Der Fahrpreis pro Person beträgt einheitlich **24,00 €**. Die Abfahrtszeiten und das Wallfahrtsprogramm werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Anmeldungen werden frühzeitig erbeten möglichst bis 22.07. oder sind erforderlich spätestens bis 18.08. bei:

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Busorganisation und Fahrtbegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen cd



GGV verjüngt seinen Vorstand

Nachgeborener wird neuer Wegewart

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. hat bei seiner Jahreshauptversammlung am Faschingssonabend, den 18. Februar 2012, in der Stadthalle Braunschweig turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Neu in den Vorstand kommt der 46-jährige Bernward Pabsch als Wegewart, der für die Betreuung des Europäischen Fernwanderweges E6 von Gifhorn bis Wendhausen zuständig ist. Er ist damit das dritte nachgeborene Vorstandsmitglied des Glatzer Gebirgs-Vereins und gehört ebenso wie der Vorsitzende der Enkelgeneration an. Er hat sich schon kräftig an den Veranstaltungen der „Jungen Gruppe des GGV“ beteiligt.

Der Vorsitzende Christian Drescher eröffnete die Jahreshauptversammlung pünktlich um 15.00 Uhr und begrüßte die anwesenden 74 Mitglieder und 6 Gäste sehr herzlich. Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit wurden die im letzten Jahr verstorbenen 35 Mitglieder geehrt. Außerdem musste Christian Drescher den kürzlichen Sterbefall des langjährigen Musikers Jo Reichel bekanntgeben.

Danach wurden vier Mitglieder für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Außerdem wurden zwei Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsabzeichen „Glatzer Rose“ im Goldkranz und sieben Mitglieder für 25 Jahre mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet (siehe Seite 2). Schließlich wurde noch die Auswertung der Veranstaltungspässe verlesen und die drei im letzten Jahr aktivsten Mitglieder mit einer Ehrenurkunde beglückwünscht.

Anschließend wurde auf das Protokoll und die schriftlichen Jahresberichte der Fachwarte in der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift „GGV-MITTEILUNGEN“ verwiesen. Danach verlas die Geschäftsleiterin und Kassiererin Christa Drescher den Jahrestätigkeitsbericht der Geschäftsstelle und der Heimatstube sowie den Kassenbericht. Der folgende Kassenprüfungsbericht ergab keinerlei Beanstandungen, so dass nach der Aussprache die Kassiererin und der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet wurden.

Nun nahm Prof. Joachim Pabsch als Wahlleiter die Wahl des Vorsitzenden vor. Die Versammlung schlug **Christian Drescher** für die Wiederwahl zum Vorsitzenden vor und es gab keine weiteren Vorschläge. So wurde der seit acht Jahren amtierende Vorsitzende für eine weitere Amtszeit gewählt. Christian Drescher bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und versprach, den Verein weiterhin mit vollem Einsatz zu führen. Nun nahm er die Wahlen des weiteren Vorstandes vor. Zunächst beglückwünschte er seinen bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden **Georg Hattwig** zur Neuwahl als Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien in Wolfenbüttel, der aus diesem Grund nicht weiter als stellvertretender Vorsitzender des GGV zur Verfügung steht. Daher wurde das nachgeborene Vorstandsmitglied **Günter Just** als neuer stellvertretender Vorsitzender einstimmig gewählt. Die Kassiererin **Christa Drescher** und die Schriftführerin **Edeltraud Urner** wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso bleiben die Fachwarte **Helmut Krull** (Wandern), **Monika Krause-Krull** (Kultur), **Prof. Joachim Pabsch** (Jugend/Familie) und **Georg Hattwig** (Naturschutz) sowie **Leni Lüders** als Beisitzerin im Amt. Neuer Wegewart wird **Bernward Pabsch** als dritter Nachgeborener im Vorstand des GGV. Er ist der Nachfolger von Horst Sauer und wird u.a. den 46 km langen Abschnitt des Europäischen Fernwanderweges E6 von Gifhorn bis Wendhausen betreuen und sich weiterhin in der „Jungen Gruppe des GGV“ engagieren. Der Vorstand verjüngt mit Bernward Pabsch sein Durchschnittsalter um knapp drei Jahre. Dann wurde **Horst Scholz** als neuer Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt.

Abschließend gab Christian Drescher noch wichtige Informationen über

die geplante Busreise nach Schlesien bekannt, verteilte die ausführliche Reisebeschreibung und bat um baldige Anmeldungen. Um 17.15 Uhr beendete er den offiziellen Teil und dankte den Anwesenden herzlich für die Teilnahme.

Die vielen Heimat- und Wanderfreunde freuten sich schon auf die anschließende traditionelle Faschingsfeier. Einige Mitglieder haben in den musikalischen Pausen unterhaltsame Beiträge vorgetragen, die für viel Spaß sorgten. Um 21.00 Uhr endete der schöne Abend mit dem traditionellen Schlusslied „Kein schöner Land“.

cd

Der amtierende Vorstand 2012-2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Medienwart	Christian Drescher
Stellvertretender Vorsitzender	Günter Just
Kassiererin	Christa Drescher
Schriftführerin	Edeltraud Urner
Wanderwart	Helmut Krull
Wegewart	Bernward Pabsch
Naturschutzwart	Georg Hattwig
Kulturwartin	Monika Krause-Krull
Jugend- und Familienwart	Prof. Joachim Pabsch
Beisitzerin	Helene Lüders

Die besten 10 Plätze der Wander- und Veranstaltungspässe 2011:

Platz	Name	Punkte von max. 162
1.	Grötzebauch, Sigrid	103
2.	Hattwig, Georg	77
3.	Scholz, Horst	68
4.	Schell, Hans-Georg	75
5.	Reimann, Dietmar	71
6.	Hattwig, Marianne	54
7.	Tölg, Helga	53
8.	Ohlscher, Manfred	45
9.	Ohlscher, Rita	42
9.	Urner, Edeltraud	42

AUS DEM MITGLIEDERKREIS

Großdechant Prälat Franz Jung als Visitator verabschiedet

Unser Ehrenmitglied **Prälat Franz Jung** (auf dem Foto rechts) feierte am 3. Dezember 2011 seinen 75. Geburtstag, der zu seiner Emeritierung als „Visitator für die Priester und Gläubigen aus der Grafschaft Glatz“ führte.



Am 17. März 2012 drängten sich 600 Gläubige in der St. Clemens-Kirche in Münster-Hiltrup, um dem Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke aus Erfurt zur Verabschiedung von Prälat Jung als Visitator beizuwohnen.

Beim anschließenden Festakt in der Stadthalle

Hiltrup würdigte der neue Visitator Dr. Joachim Giela (auf dem Foto links) den Jubilar für die Seligsprechung von Gerhard Hirschfelder.

Eine lange Liste von Gratulanten bekundet, welchen Umfang dieses Fest genommen hatte und wie viele sich verbunden fühlten.

Quelle: Rundbrief des Großdechanten, Heft 1/2012

Helmut Sauer zum OMV-Bundesvorsitzenden wiedergewählt



Auf der Bundesdelegiertentagung der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung der CDU/CSU (OMV), die am 2./3. Dezember 2011 unter dem Leitwort „Europa braucht Wahrheit und Verständigung“ stattfand, wurde der langjährige Bundestagsabgeordnete und unser Mitglied **Helmut Sauer** (Salzgitter) mit 91 Prozent der

Stimmen zum Bundesvorsitzenden wiedergewählt. In seiner Rede wies er darauf hin, dass Europa seit der Charta der deutschen Heimatvertriebenen 1950 eines der Hauptziele der Vertriebenenpolitik ist. Um dieses Ziel zu erreichen sei verstärkt Wahrhaftigkeit und Klarheit im Umgang der Staaten miteinander, aber auch in Deutschland selbst nötig, mahnte er.

Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel betonte die Vorbildfunktion der Vertriebenen im Hinblick auf Wahrheit und Verständigung in einem geeinten Europa der Nationalstaaten.

Quelle: www.omv.cdu.de

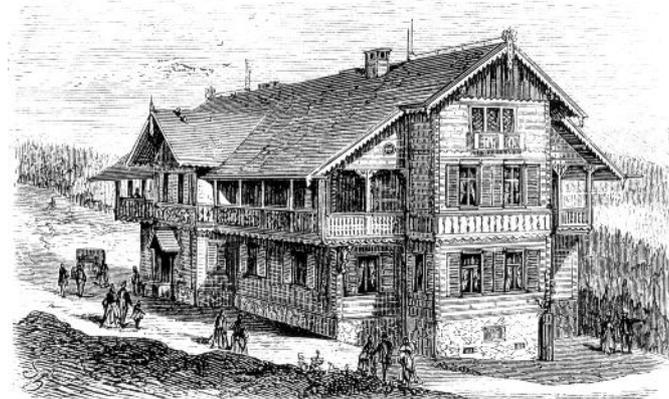
200 Jahre Schneeberg-Schweizerei

Ein fast „vergessenes“ Jubiläum 1809-2009

Der Chronist des Glatzer Schneeberges mit Kasier-Wilhelm-Turm und Schweizerei stellte fest, dass der denkwürdige 200. Jahrestag der Errichtung der ersten Schweizerei 1809 auf dem Glatzer Schneeberg bedauerlicherweise keine nennenswerte Erwähnung in der einschlägigen Graf-schafter Literatur heutiger Zeit gefunden hat.

Aufgrund der Verluste unseres Vereinsarchivs 1945/46 und dem Neuanfang 1951 unter schwersten Bedingungen waren entsprechende Unterlagen kaum aufzufinden. Erst nach Korrespondenz mit dem Chronisten Jürgen Schölzel liegt uns nun eine ergiebige Quellensammlung vor.

1816 wurde demnach erstmals erwähnt, dass 1809 durch Graf von Magnis die erste Schneeberg-Schweizerei erbaut wurde. Senner war Michael Aegerter aus Oberwil/Simmental, Kanton Bern, der von seiner Tochter Helene unterstützt wurde. Am 18. September 1871 wurde in Anwesenheit der Prinzessin Marianne von Oranien ein 1870 erbautes neues Schweizerhaus „in hübschem Berner Style“ neben der alten Schweizerei von 1809 eingeweiht. Diese wurde im Juli 1872 abgerissen.



Schneeberg-Schweizerei von 1870/71 (Holzstich nach Blätterbauer, 1871)

Der 1895-1899 vom Glatzer Gebirgsverein erbaute und am 9. Juli 1899 eingeweihte Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Glatzer Schneeberg brachte Jahr für Jahr immer mehr Besucher auf den Schneeberg, von denen auch viele die Schweizerei zur Rast oder Übernachtung nutzten. Seit 1896 war Prinz Albrecht von Preußen Besitzer der Schweizerei.

Am 1.12.1926 wurde dort die höchstgelegene Postagentur Preußens (1.214 m Höhe) eröffnet. Die Schweizerei von 1870/71 blieb unter wechselnden Pächtern bis heute weitgehend unverändert. Infolge von Krieg und Vertreibung ging die Schweizerei 1945/46 in polnischen Besitz über. Ein Pächter investierte ab 1983 viel Mühe in das über 100-jährige Gebäude. Seitdem wird die Schweizerei vom polnischen Touristikklub PTTK betreut.

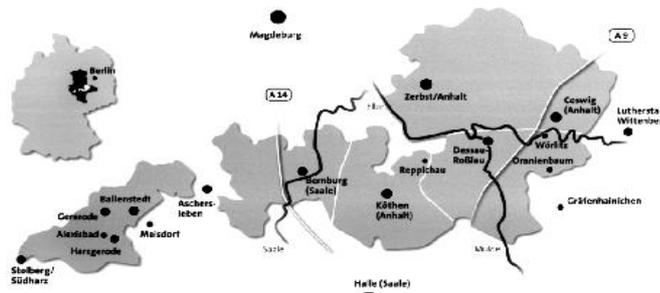
Im Jubiläumsjahr 2009 feierte das Glatzer Land die 550 Jahre der Erhebung zur Grafschaft am 24.6.1459 durch den böhmischen König.

Dem Chronisten J. Schölzel gebührt besonderer Dank des GGV für die Erinnerung an dieses Jubiläum und die großzügige Zusendung der hochwertigen Normal-Ausgabe seiner Schneeberg-Sammlung. cd

800 Jahre Anhalt

Das Jahr 1212 gilt als die Geburtsstunde Anhalts. 2012 wird in Sachsen-Anhalt das 800-jährige Jubiläum dieser Region gefeiert. In einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands wird mit Ausstellungen, Musikfestivals, hochrangigen Kulturevents und Angeboten für Anhalt-Touren zur Reise auf Spuren von Persönlichkeiten eingeladen, deren Leben und Wirken die Region über Jahrhunderte als fortschrittlich und richtungsweisend geprägt haben.

Dazu zählen Geistesgrößen aus Musik, Kunst, Technik und Wissenschaft sowie berühmte Anhaltiner. Zarin Katharina die Große hat Weltruhm erlangt und Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt Dessau schuf das Gartenreich Dessau-Wörlitz. Bach erlebte in Köthen eine Blütezeit und in Dessau-Roßlau spürt man Geschichten zu Junkers, Weill und Gropius auf.



Die Region Anhalt (Grafik: IMG Sachsen-Anhalt, ANHALT|800)

Die Region Anhalt gliedert sich heute in die folgenden vier Teilgebiete:

Anhalt-Bernburg: Natürlich legte sich Till Eulenspiegel mit dem Bernburger Schlossherrn an. Der „Eulenspiegel-Turm“ auf dem Schloss erinnert daran. Seine heutige Gestalt nahm das imposante, über der Saale liegende Schloss, in der Renaissancezeit an. Nach der Teilung Anhalts 1603 diente das Schloss bis 1863 als Residenz der Linie Anhalt-Bernburg.

Anhalt-Dessau: Sein Großvater reformierte als „der alte Dessauer“ die preußische Armee. Der englandverliebte Enkel Franz schuf als aufgeklärter absoluter Fürst das Gartenreich Dessau-Wörlitz zu Zwecken der Landschaftsverschönerung, aber auch der Bildung der Untertanen. Auf der Insel Stein in den Wörlitzer Anlagen raucht immer mal wieder der Vesuv, der erste klassizistische Bau in Deutschland ist mit dem Wörlitzer Schloss zu besichtigen, der unbestritten schönste klassizistische von reinem Ebenmaß mit dem Luisium in Dessau.

Anhalt-Köthen: Die glücklichste Zeit seines Lebens verbrachte Johann Sebastian Bach am Hof des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen. Hier schrieb er musikalische Weltliteratur mit den „Brandenburgischen Konzerten“. Die Köthener Bachfesttage genießen einen guten Ruf. Als Wirkungsort Samuel Hahnemanns wurde Köthen Ziel zum „Mekka der Homöopathie“. Für Vogel-freunde ist im Schloss die Sammlung Naumann, eine der größten ornithologischen Sammlungen überhaupt, ein Muss.

Anhalt-Zerbst: Von der bekanntesten Zerbsterin weiß man zumeist nicht, dass sie eine Zerbsterin war: Die russische Zarin Katharina die Große gilt auch heute noch als ein Symbol des goldenen Zeitalters. Die Sammlung Katharina erinnert daran – und dass sie in Zerbst als Prinzessin Sophie Auguste Friedericke von Anhalt-Zerbst ihre Wurzeln hatte. Den Barockkomponisten Vater und Sohn Fasch, einst Komponisten am Zerbster Hofe, sind die internationalen Faschstage in Zerbst gewidmet.

Quelle: ANHALT|800, IMG Sachsen-Anhalt (www.anhalt800.de)

Schöpferin der Berlinale-Trophäe „Berliner Bär“ in Glatz geboren



Die Berlinale-Trophäe von Renée Sintenis

Die Schöpferin der Berlinale-Trophäe Renée Sintenis wurde 1888 in Glatz geboren. Ihr bekanntestes Werk, der Berliner Bär, wird seit 1951 als vergoldete oder versilberte Miniatur an die Berlinale-Preisträger verliehen.

Der „Berliner Bär“ ist eine begehrte Trophäe im internationalen Filmgeschäft und wurde von der deutschen Bildhauerin und Grafikerin Prof. Renée Sintenis geschaffen, die am 20. März 1888 im schlesischen Glatz als Renate Alice Sintenis geboren wurde. Ihr Vater war Justizrat, die Familie hugenottischer Herkunft (Sintenis leitet sich aus Saint Denis ab). Renate Alice Sintenis

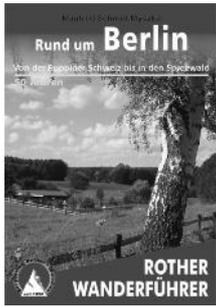
liebte es, im Stall herumzukriechen und sich mit den Tieren zu beschäftigen. Nach ihrer Schulzeit in Neuruppin und Stuttgart studierte sie von 1907 bis 1910 Dekorative Plastik am Kunstgewerbemuseum Berlin und wurde 1931 als erste Bildhauerin Mitglied in der Berliner Akademie der Künste. Ab 1947 war sie Professorin an der Hochschule für Bildende Künste zu Berlin. Am 22. April 1965 starb die Künstlerin in Berlin.

1957 wurde ihre Statue des aufrecht gehenden „Berliner Bären“ als lebensgroße Bronzeplastik auf dem Mittelstreifen der Bundesautobahn 115 am ehemaligen Grenzübergang zwischen Dreilinden und dem Autobahnkreuz Zehlendorf aufgestellt. Als versilberte bzw. vergoldete Miniatur wird dieses Werk seit 1951 jährlich an die rund zehn Preisträger der Internationalen Filmfestspiele (Berlinale) verliehen, die von der Berliner Gießerei Noack produziert wird.

Quellen: www.cicero.de und de.wikipedia.org

Wanderführer für Berlin und Brandenburg

Tourenvorschläge zum 112. Deutschen Wandertag



Manfred Schmid-Myszka

Rund um Berlin

Von der Ruppiner Schweiz bis in den Spreewald

11,5 × 16,5 cm, kartoniert mit Laminierung, 160 Seiten mit 63 Farbabbildungen, 50 Streckenprofile, 50 Wanderkärtchen und 1 Übersichtskarte

Bergverlag Rother, München, 2. Auflage 2011

ISBN: 978-3-7633-4343-0, Preis: 12,90 €

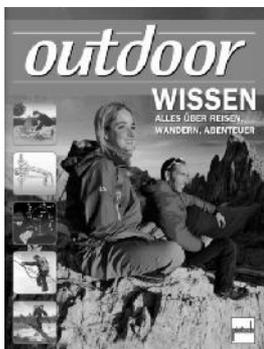
Die Hauptstadt Berlin liegt eingebettet in die Mark Brandenburg. Der karge Boden, auf dem ausgedehnte Kiefern-, Birken- und Heidekulturen gedeihen, führte zu diesem Spitznamen für die natürlich und ursprünglich geliebene Landschaft zwischen Ruppiner Schweiz und Spreewald.

Ein flaches, wald- und seenreiches Land erwartet den Wanderer, dazwischen liegen Moränengebiete mit beträchtlichen Steigungen. Diese an kleine Mittelgebirge erinnernden Höhenzüge überraschen mit tiefen Schluchten, engen Tälern mit Wassermühlen, steilen Anstiegswegen und schönen Aussichtspunkten. Die beschriebenen Wanderwege sind überwiegend schattig und auch gut mit Kindern zu gehen. Umweltbewusste Wanderer können alle Ausgangspunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Der Autor hat für diesen Wanderführer eine abwechslungsreiche Auswahl von 50 Rund- und Streckenwanderungen zusammengestellt und sorgfältig aufbereitet. Eine kurze Charakteristik jeder Wanderung, eine steckbriefartige Auflistung der wichtigsten Fakten, detaillierte Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route sowie aussagekräftige Streckenprofile liefern alle nötigen Informationen. Zudem machen zahlreiche Fotos Lust auf die Entdeckung dieser überaus reizvollen Wanderregion.

Dieser Wanderführer empfiehlt sich besonders zum diesjährigen 112. Deutschen Wandertag in Bad Belzig und dem weiträumigen Wandergebiet des Naturparks Fläming, der in zahlreichen Wandertouren beschrieben ist. Die vorgestellten Touren rund um Bad Belzig sind leicht bis mittelschwer und führen zu vielen Sehenswürdigkeiten, Museen, Aussichten und Naturschönheiten. Die herrlichen Wanderungen können mit diesem Wanderführer auch individuell vor, während und nach dem Deutschen Wandertag zu jeder beliebigen Zeit unternommen werden.

Handbuch für alle Aktivitäten im Freien



Olaf Beck (Chefredakteur) u.a.

outdoor-Wissen

Alles über Reisen, Wandern, Abenteuer

21,5 × 28,0 cm, 160 Seiten, 485 Abbildungen

Einband: gebunden

Paul Pietsch Verlage, Stuttgart

1. Auflage, Juni 2011

ISBN: 978-3-613-50657-2, Preis: 24,90 €

Immer mehr Menschen zieht es in die Natur. Sie suchen Erholung, Naturerlebnis, Bewegung, neue Energie und ungezwungene Geselligkeit. Kein Wunder, dass die Outdoor-Branche trotz der Weltwirtschaftskrise seit Jahren boomt. Damit jeder Schritt zum unvergesslichen Erlebnis wird, verraten die Experten der outdoor-Redaktion in diesem umfassenden Handbuch, was sich draußen wirklich bewährt – und das auf einen Griff.

In diesem aufwändige illustrierten Buch erfährt der Leser alles Wissenswerte über: Outdoor-Kleidung – Bergschuhe – Wanderstöcke – Tourenrucksäcke – Schlafsäcke – Zelte – Pflege und Reparatur der Ausrüstung – Tou-

renplanung und -vorbereitung zu allen Jahreszeiten – Orientierung mit Karte, Kompass & GPS – Wetterkunde für Outdoorer – Übernachten unterwegs – Notunterkünfte – Feuer machen – Essen und Trinken auf Tour – Sicherheit am Berg – Herausforderung Klettersteig – Gewässer überqueren – Gefahrenquelle Schnee und Eis – Erste Hilfe und Notsignale. Mit einer Packliste für Outdoor-Touren und wichtigen Notrufnummern für die Berge.

Der Leser sollte sich nicht vom neudeutschen Begriff „outdoor“ (Draußen) im Titel erschrecken lassen. Das Buch ist leicht verständlich und durch zahlreiche farbige Abbildungen und Fotos sehr umfangreich illustriert, dass sich die Anleitungen und praxisnahen Tipps gut nachvollziehen lassen.

Fachbegriffe und Techniken sind gut erklärt. Für ambitionierte Wanderer und besonders für Wanderführer ist dieses Buch eine hilfreiche Ergänzung zum Buch „Wanderwissen von A bis Z“ von Ingo Seifert-Rösing aus dem selben Verlag (vorgestellt in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2011). Durch das große Format und Gewicht eignet es sich allerdings besser nur zur häuslichen Lektüre und ist kaum für unterwegs zu gebrauchen.

Ein neues Wanderbuch des Jahres?

Erlebnisse auf einer Wanderung durch Deutschland



Wolfgang Lührs

Vom Wispern der Wälder und vom Wesen des Wanderns

1.200 Kilometer zu Fuß durch Deutschland

13,9 × 21,2 cm, Hardcover (gebunden), 352 Seiten, versch. Fotos im Bildteil

Verlag Die Werkstatt, Göttingen

1. Auflage 2011

ISBN: 978-3-89533-766-6, Preis: 19,90 €

Mit 59 Jahren erfüllt sich Wolfgang Lührs einen lang gehegten Traum: eine Wanderung längs durch Deutschland, von Lüneburg nach Füssen, 1.200 Kilometer in sechs Wochen. Er durchquert mit einem Bekannten die Lüneburger Heide, den Harz und den Thüringer Wald, die Fränkische Schweiz, das Altmühltal und erreicht schließlich durchs Voralpengebiet das Allgäu. Davon berichtet er in seinem Buch: unaufgeregt, als ein angenehmer Erzähler mit Blick für das Wesentliche und Sinn für feine Situationskomik. Dabei geht es immer sowohl um das Äußere, die Landschaft und deren Menschen, wie auch um das Innere: seine Gedanken, Assoziationen, seine neuen Erfahrungen. Lührs gelang ein Buch, das über den Reiz des Wanderns sehr viel mehr verrät als mancher moderne Pilgerbericht.

Der Autor erzählt von dieser Reise zu Fuß, nicht so sehr vom Verlauf, der ihn auch durch die Südheide, das Braunschweiger Land, das Harzvorland und den Harz führte, sondern von dem was der Weg aus ihm gemacht hat. Er berichtet auf unterhaltsame Weise von seinen Bekanntschaften, Erlebnissen und Erfahrungen auf einsamen Pfaden durch tiefe Wälder, über Höhen und durch kleine Dörfer, über Äcker und Wiesen, wobei er in Momenten des Leidens und bei Glücksgefühlen das Wesen des Wanderns für sich erschlossen und seine Sicht auf die Welt verändert hat. Der Bildteil zeigt eindrucksvolle und aussagefähige Fotos dieser Wanderung.

Ein zweckdienlicher, aus eigener Erfahrung erstellter Anhang über Ausrüstung von Kleidung und Arzneimittel über Verpflegung und Utensilien bis Navigation und Körperpflege mit Checkliste, Tipps und Wanderregeln runden das hochwertig gestaltete und empfehlenswerte Buch ab.

Rezensionsexemplare einsenden

Autoren und Verlage sind aufgerufen, von ihren Büchern oder anderen Medien (z.B. Filme, Tonträger oder Landkarten u.a.) mit Bezug zur Vereinsarbeit (Schlesische und braunschweigische Heimatpflege sowie Wandern) an die Schriftleitung (Anschrift siehe Impressum) ggf. nach Rücksprache ein kostenloses Rezensionsexemplar einzusenden.

Wir freuen uns, über die uns vorliegenden, interessanten Bücher eine Vorstellung oder Besprechung für unsere Leser zu veröffentlichen.

Serie: Norddeutsche Ferienstraßen (2)



Niedersächsische Spargelstraße

Kulinarischer Genuss auf 750 km quer durch Niedersachsen

Niedersachsen ist ein Spargelland, jeder fünfte deutsche Spargel wächst schließlich hier. Von Ende April bis zum 24. Juni (Johannistag) wird das typisch niedersächsische Edelgemüse gestochen und in vielfältigen Variationen angeboten.

Die „Niedersächsische Spargelstraße“ verbindet auf 750 km Länge die wichtigsten Spargelanbaugebiete. Das Logo „Niedersächsische Spargelstraße“ steht seit über 10 Jahren für qualitativ hochwertigen heimischen Spargel, reizvolle Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Feste, Märkte und Sonderaktionen, die eine Reise nicht nur zur Spargelsaison lohnen. Die Route verbindet die touristischen Regionen Lüneburger Heide, Hannover und Umland, Braunschweiger Land, Mittelweser und das Oldenburger Münsterland.

Tauchen Sie ein in das grüne Herz Niedersachsens bei einer Wanderung, einer Radtour, beim Sport, in Ruhe beim Angeln, beim Beerenpflücken, Pilze sammeln oder einem Spaziergang in den ausgedehnten Wäldern, stillen Heideflächen, naturbelassenen Mooren, saftigen Wiesen und wogenden Kornfeldern.

Der Besuch einer Spargelausstellung, natürlich in Verbindung mit einem Spargelessen, und der Versuch, selbst Spargel zu stechen, runden das Programm während der Spargelsaison in den Monaten April bis Juni ab. Die Spargelfelder prägen schon ab März das Landschaftsbild und auch nach der Ernte sind sie bis weit in den Herbst hinein an den grünen Pflanzen mit den roten Beeren zu erkennen.

Um sich dem kulinarischen Genuss hinzugeben, Spargel frisch vom Bauern einzukaufen oder den Spargelstechern bei der mühseligen Arbeit zuzusehen, bieten sich Touren entlang der Spargelstraße auch für Tagesausflügler oder Wochenendtouristen an.

Die Spargelstraße verläuft durch fünf touristische Regionen in Niedersachsen. Über den Verlauf, die Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in den Orten und Gemeinden informieren eine Broschüre und große Karte, die erhältlich sind bei: Niedersächsische Spargelstraße e.V. – Geschäftsstelle: Stadt Burgdorf, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf und im Internet unter: www.niedersaechsische-spargelstrasse.de

BdV Wolfenbüttel wählte neuen Vorstand

GGV-Mitglieder leiten Ortsgruppe des Vertriebenenverbands

Im Rahmen der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung des BdV-Ortsverbandes Wolfenbüttel wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand. Fritz Folger vom BdV-Kreisverband Braunschweig übernahm die Wahlleitung.

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende **Georg Hattwig** wurde einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Sein Stellvertreter wurde Klaus-Otto Gerstädt, der auch den Schriftführer und Kassenwart übernimmt. Als Beisitzer wurden **Günter Possekel** und **Hans Maidorn** ohne Gegenstimmen angenommen. Im Anschluss folgten die Totenehrung sowie Jahres- und Kassenberichte. Danach wurden 16 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen. Darunter wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft **Günter Labitzke**, für 40 Jahre Gertrud Bocker und für 60 Jahre Manfred Pohl mit Urkunden und Nadeln geehrt.

Der neue Vorsitzende Georg Hattwig bedankte sich beim scheidenden Wolfgang Gehrke und bei der langjährigen Schriftführerin und Kassawärterin Isolde Buchholz für die geleistete Arbeit für den Bund der Vertriebenen.

Quelle: BdV-WF

Wir beglückwünschen unsere **GGV-Mitglieder** Georg Hattwig, Günter Possekel, Hans Maidorn und Günter Labitzke zu ihrer Wahl bzw. Ehrung. Wir wünschen den BdV-Vorstandsmitgliedern viel Erfolg! cd

Wege deutscher Kaiser und Könige des Mittelalters



Königsweg „Via Regis“

Wanderfernweg

Brüggen-Königsdahlum-Pfalz Werla

Der Königsweg „Via Regis“ entführt auf mittelalterliche Pfade deutscher Kaiser und Könige. Ruhe- und rastlos, zogen sie durch das nördliche Harzvorland. Die innere Struktur des Reiches ließ eine feste Residenz der Könige nicht zu. Ihr Reiseweg führte sie durch landschaftlich beeindruckendes Gebiet. Vom Königshof in Brüggen durch die Sieben Berge und den Sackwald an der Hohen Schanze vorbei über die Pfalz Königsdahlum bis in die einstige Pfalz Werla. Im Sommer 2005 wurde der Königsweg mit dem Logo der Kaiserkrone und einem „K“ ausgeschildert. Informationstafeln weisen entlang der Routen 1 bis 5 im Landkreis Hildesheim auf geologische Besonderheiten sowie wirtschaftliche und historische Stätten hin, die beiderseits des Königswegs zu finden sind. Dieser Kulturpfad dokumentiert damit die Landschaftsentwicklung von mehr als 1.000 Jahren. Vorbei an Schlössern, Burgen und Ruinen kann der Wanderer heute den alten Reitpfaden und Karrenwegen nachspüren. Er wandert auf geschichtsträchtigen und erfährt von spektakulären, archäologischen Funden. Ein Abstecher vom Königsweg nach Lutter am Barenberge und zur Kaiserpfalz Goslar ist zu empfehlen. Der Königsweg ist insgesamt ca. 88 Kilometer lang – mit der Anbindung an Goslar 100 Kilometer.

Der Weg verläuft weitgehend auf naturnahen Wegen und Pfaden auf forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Der historische Wegeverlauf bedingt, dass kurze Abschnitte über steile An-/Abstiege, unebene Wege oder Straßen führen. Eine solide Wanderausrüstung insbesondere nach Regenwetter ist zu empfehlen.

Quelle: HI-REG (www.hi-reg.de)

Eine Broschüre, Wanderkarten und Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und herausragenden Sehenswürdigkeiten sind erhältlich bei: tourist information Hildesheim, Tel. 05121/1798-0, www.hildesheim.de



60 Jahre gemeinsam unterwegs!

Zum diesjährigen „unrunden“ Jubiläum der Deutschen Wanderjugend (DWJ) ein kurzer Schwenk über zehn Jahre Jugendverbandsarbeit in interessanten Themengebieten:

JUMP – Chancen, Wissen, Werte für junge Menschen in Wandervereinen

Auf dem Sprung von Kindheit zur Jugend entstehen besondere Bedürfnisse und Wünsche. Mit dem Projekt JUMP – JUNge Menschen auf dem sPrung – hat die DWJ dem Rechnung getragen. Das von der UNESCO ausgezeichnete Projekt ermöglichte jungen Menschen, sich Wissen und Werte anzueignen, Eigenverantwortlichkeit und Partizipation zu lernen.

Die Outdoorkids sind los

Vor fünf Jahren startete die DWJ mit ihrem Projekt Outdoor-Kids. Ziel war es, Kinder neugierig auf Naturerleben und -schützen zu machen und Jugendleiter/-innen und Eltern zu ermutigen auf Entdeckungsreise in die Natur zu gehen. Über 1.600 Kinder sind zu Outdoor-Kids ernannt worden.

„Geocaching“ macht Deutsche Wanderjugend bekannter

Die moderne Schatzsuche und Schnitzeljagd Geocaching eröffnete viele interessante Möglichkeiten, wie Fernsehliveauftritt, Filmbeiträge usw.

Abenteuer in Bewegung – die Bundeswettbewerbe

Interessante Naturerlebnistouren, abenteuerliche Schatzsuchen, Wandern mit Tieren, Preisverleihungen. Über 2.000 glückliche Teilnehmer erlebten Spannendes bei den letzten Bundeswettbewerben „Jugend wandert“.

Fair.Stark.Miteinander. Gemeinsam Grenzen achten!

Fair sein. Kinder und Jugendliche stärken und sich als Verband stark machen. Sich miteinander für die Achtung persönlicher Grenzen einsetzen. Dafür stehen die Leitlinien für Freizeiten und Veranstaltungen der DWJ.

Jugendwanderführer/-innen-Ausbildung

Kinder und Jugendliche haben einen anderen Zugang zum Wandern als Erwachsene. Begeisterung beim Anblick einer atemberaubenden Aussicht darf man nicht erwarten, dafür aber brennendes Interesse beim Überqueren eines Baches ohne Benutzung der nahegelegenen Brücke.

Kontakt: Deutsche Wanderjugend, Wilhelmshöher Allee 157, 34121 Kassel, Tel. 0561/400 498-0 und im Internet unter: www.wanderjugend.de

AUS DEM HEIMATANGEBOT

Heimatliche Gegenstände erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel werden bei vielen Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und teilweise im Versand angeboten:

Jubiläumsplakette Auf-Näher-/Bügler Buch „Zeitreise“



goldfarben, Ø 2,6 cm

nur 2,00 €



4-farbig, Ø 7,5 cm

nur 3,00 €



64 Seiten, 52 Abb.

nur 4,00 €

ggf. zzgl. Versandkosten (Vorkasse vorbehalten)

Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen



THIENELT's Echte Kroatzbeere, Liqueur	(0,50 l)	14,90 €
THIENELT's Echter Edelkirsch de Luxe	(0,50 l)	16,90 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmellikör	(0,04 l)	2,00 €
THIENELT's Schüttboden, Kümmellikör	(0,70 l)	14,90 €
THIENELT's Rabenvater, Feinbitter	(0,70 l)	14,90 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,04 l)	2,20 €
Kirchniawy Kirchwin, Magen-Bitter	(0,50 l)	14,90 €
Echt Stonsdorfer, Frucht-Kräuter-Likör	(0,04 l)	2,00 €
Breslauer Rathaus, Alter Edelkorn	(0,70 l)	14,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,04 l)	2,10 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,35 l)	9,90 €
Breslauer Dom, Kräuterlikör	(0,70 l)	15,90 €
Danziger Goldwasser, Gewürzlikör m. Blattgold	(0,70 l)	16,90 €

Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschreibung)	1:16 500	7,90 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €
Mittelschlesien (Breslau-Oppeln-Neiße)	1:200 000	10,90 €
Egerland-Nordböhmen (mit Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €
Nordmähren-Südmähren (mit Altvater)	1:200 000	10,90 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €

Erhältlich bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 92 12 32, Telefax: (0 53 03) 92 12 34 und bei vielen Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).

Anzeigen

FUCCKES BÄCKEREI
im Magniviertel

Kuhstraße 32
38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 4 95 23
www.fuckes-baekerei.de
info@fuckes-baekerei.de

Wir empfehlen **schlesische Backwaren** nach altem Rezept wie Mohnorte, Mohnsemmel und Mohnkugel.



Brandenburgstraße 5, 38110 Braunschweig-Wenden
Tel. 0 53 07 – 22 54 • Fax 0 53 07 – 18 75

Wir empfehlen unsere hausgemachten
Schlesischen Wurstspezialitäten nach altem Rezept.

Internet **Ulli-Reisen.de**
MIT SICHERHEIT UND KOMFORT
DURCH GANZ EUROPA

Hauptbüro: Nibelungenplatz 10
Telefon 0531 - 32 13 69
Stadtbüro: Schlosspassage 7
Telefon 0531 - 12 54 14

Busreisen

- Tagesausflüge
- Mehrtagesfahrten
- Gruppenreisen
- Vereinsfahrten
- Schulausflüge

Flugreisen

- Sonne & Strand
- Land & Kultur
- Städtetrips
- Wellness
- Entdeckungstouren

sowie
Kreuzfahrten
Bahnreisen
PKW-Urlaub
Hotels & Ferienwohnungen

„Die größte Schenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt - sieh sie dir an.“ - Kurt Tucholsky

**WANDERURLAUB
IM SPESSART**

Landgasthof
& Pension

Info: ☎ 06059-206
www.landgasthof-koenigsberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung: Konto-Nr. 320 592 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) für Beiträge und Spenden; Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNKDEFF

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluß jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 20. März 2012

Die nächste Ausgabe erscheint: voraussichtlich im August 2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Texthonoreare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2012 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.